Lorsch.
Bestendnüssen.

C△17.

Ein halb malter Korn von j morgen Ackers, Hanß Gärtners bstandt.

Zu wissen und kundt sey hiemit, das ich Johann Conrad Krall, der Zeit Schaffner zu Lorsch etc

Verleihen Hanß Gärtnern dem Jungen, Inwohnern zu Lorsch, ein stuckh Ackers uf ein morgen ungefehrd, uffm Ußfang gelegen, beneben auch an Closter gütern stossend, uf 25. Jahrlang,

Jarendtlich uf Martini j. malter Korn zu gülten ins Closter zulifern,

Und da Bestendner vorbemelt stuckh ackers nit recht bauen, auch mit liferung der gülten saumig sein würd, soll alsdan der Acker wider zu Closter handen ge: zogen, und allen schaden an seine haab und gütern erholt werden etc

Zu urkhundt sind diser ~~Zettel~~ Zettul zwene gleichlautende verfertigt, der ein dem Bestendner behendigt, der ander beim Closter behalten worden, Geben den 12. Decembris, Anno etc 80.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
HESSEN Hessisches Landesarchiv
HESSEN Staatliche Schlösser und Gärten Hessen
Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation
Kloster Lorsch Welterbestätte seit 1991
© Hessisches Staatsarchiv Darmstadt
http://archivum-laureshamense-digital.de/view/sad_c1a_nr_17/0705